

20.10.2023 - 09:58 Uhr

Ex Libris verschenkt 12'000 Bücher, um die Lesefreude zu fördern



Dietikon (ots) -

In eine andere Welt abtauchen, neue Fähigkeiten lernen, den Horizont erweitern oder die Empathiefähigkeit erhöhen: das Lesen von Büchern fördert die Entspannung und die persönliche Entwicklung. Um die Lesefreude der Schweiz zu unterstützen, lanciert Ex Libris, die Nummer 1 Online-Buchhandlung der Schweiz, eine Experience-basierte Kampagne in der Deutschschweiz - und verschenkt mehrere tausend Bücher.

Die Nase in einem guten Buch zu vergraben, hilft nicht nur, nach einem stressigen Tag abzuschalten und den Kopf auf andere Gedanken zu bringen. Lesen ist nachweislich gesund. Es hilft, Stress zu vermindern, beugt Demenz vor und kann gemäss einer Studie der US-amerikanischen Yale University sogar helfen, länger zu leben. Ausserdem trägt Lesen zur Entwicklung von Kindern bei, es verbessert den Wortschatz, die Rechtschreibung und das Allgemeinwissen.

Bücher lesen fördert die Gesundheit

Den positiven Aspekten des Lesens ist sich Ex Libris mehr als bewusst. Die grösste Online-Buchhändlerin der Schweiz stattet die Schweizer Bevölkerung mit ausreichend Lesefutter aus. "Ob Ratgeber, Rezeptbücher, Literatur, Sachbücher oder Romane - Lesen ist immer eine gute Idee", so Daniel Röthlin, Unternehmensleiter von Ex Libris. "Besonders in der heutigen Zeit tut es gut, die Augen auch mal von Bildschirmen zu lösen und sich mit einem guten Buch zu beschäftigen." Um die Lesefreude zu fördern, startet Ex Libris eine schweizweite Plakatkampagne, die

zum Mitmachen einlädt, inklusive eines Events am Zürcher Hauptbahnhof.

12'000 Bücher zum Teilen der Lesefreude

An 61 Plakatstellen in der Deutschschweiz wird Ex Libris vom 23. Oktober bis 5. November vertreten sein - und dies nicht nur mit Plakaten, sondern mit Bücherregalen. Darin befinden sich schweizweit rund 12'000 Büchern, aus denen sich die Passantinnen und Passanten ein neues Exemplar zum Schmöckern aussuchen können. "Die Bücher werden verschenkt - jede Person, die gerne liest oder ihre Liebe zum Lesen entdecken will, ist herzlich eingeladen, ein Buch mitzunehmen", erklärt Röthlin. "An ausgewählten Standorten werden die Menschen auch dazu ermutigt, Bücher zurückzustellen und der nächsten Person eine Freude zu machen." Die Kategorien der Bücher unterscheiden sich nach Plakatstandort - so findet man zum Beispiel in der Nähe der Universität in St. Gallen Karriereratgeber.

Treffpunkt der Lesefreunde: am HB Zürich

Um Lese-Begeisterte zusammenzubringen, schafft Ex Libris vom 23. bis 25. Oktober am Zürcher Hauptbahnhof ein Leseparadies. Mitten in der grossen Bahnhofshalle können nicht nur Bücher gelesen, entdeckt und mitgenommen werden - sogar wortwörtliche Freudensprünge sind dank eines Trampolins möglich. Besucherinnen und Besucher können sich in einem riesigen Buch-Cover fotografieren lassen und so ihre Lesefreude für sich verewigen. Am Hauptbahnhof ist somit für jede Form von Lesefreude gesorgt.

Für die Förderung von Lesen konnte Ex Libris namhafte Verlage begeistern. Bei der Schaffung des Leseparadieses am Zürcher HB haben gleich mehrere Migros-Töchter ihre Unterstützung gegeben: Micasa, Do it + Garden, Chocolat Frey und Coffee B.

Folgende Verlage unterstützen mit ihren Büchern die Aktion von Ex Libris:

- LÜBBE und BAUMHAUS
- Thienemann-Esslinger, Carlsen, Adrian Verlag, arsEdition, Münchener Verlagsgruppe (m-vg)
- dtv Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG
- Penguin Random House Verlagsgruppe
- Piper
- Ravensburger
- TESSLOFF Verlag Ragnar Tessloff GmbH & Co. KG
- Verlagsgruppe Droemer Knaur GmbH & Co. KG
- Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH

Pressekontakt:

Marie-Christine Schindler, Media Relations
Mobile nur für Medienanfragen: +41 79 441 71 55
E-Mail: marie-christine.schindler@exlibris.ch
www.exlibris.ch | www.exlibris.ch/newsroom

Medieninhalte



Ex Libris verschenkt 12'000 Bücher / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100008365 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008365/100913066> abgerufen werden.